

Albrecht Edelstahltechnik investiert in weiteren Standort

Neues Blechbearbeitungszentrum in Lindlar



▲ Beim Setzen eines Schacht-Konusses (v. l.) Joachim Sturm, Stefan Trapp und Carlo Spinolla

Albrecht Edelstahltechnik blickt auf eine 378 Jahre lange Unternehmensgeschichte zurück und ist damit das älteste Unternehmen des Oberbergischen Kreises. Der Name steht für höchste Präzision und Full Service im Apparate- und Behälterbau sowie der mechanischen und automatisierten Blechbearbeitung. Nationale und internationale Kunden vertrauen auf modernste Technik, Flexibilität und Qualität des Traditionsunternehmens. Mit der Erweiterung des Produktionsbereiches auf einer Grundfläche von 3.200 qm, sowie Sozial-, Technik- und Besprechungsräumen auf einer Fläche von 215 qm, setzt das Unternehmen konsequent auf die Fortführung der Erfolgsgeschichte und

▼ Rückansicht auf den Palettenförderer und die Halleneinfahrt

ergänzt die Produktionsmöglichkeiten und den Service am Standort Lindlar. Die Beauftragung für Hundhausen beinhaltet

umfangreiche Tiefbauarbeiten, die Errichtung der Gebäudekonstruktion aus Stahlbeton-Fertigteilen sowie der Gebäudehülle aus Isowand und Sidingfassade mit Trapezprofildach einschließlich Dacheindeckung und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Stahlbauarbeiten und der Einbau von Alufenstern, Toren und Türen runden die Baumaßnahmen ab.

Die wichtigsten Daten:

Grundfläche: 3.200 qm

Projektteam:

Architektur und Projektleitung:
Piske + Partner

Baustellen-Führungsteam von Hundhausen:

Benjamin Brück, Thomas Cramer,
Ulrich Müller, Stefan Trapp

▼ Blick in den vorgesehenen Produktionsbereich

